

6.6 Klasse F4D

Vorbildgetreue Saal-Freiflugmodelle mit Gummimotor

Allgemeine Bestimmungen und Richtlinien für die Baubewertung erfolgen gemäß Sporting Code Sektion 4c, Ziffer 6.1 und gelten mit folgender Änderung:

6.1.10 Der Mindestabstand bei der Bewertung beträgt 1,5 Meter und 0,5 Meter anstelle von 3 Meter und 1 Meter (Anmerkung: 6.1.6a gilt ebenfalls).

6.6.1 Allgemeine Merkmale

Höchstzulässiges Fluggewicht 150 g
 Höchstzulässige Flächenbelastung 15 g/dm²

Antrieb: Ausschließlich Gummimotor(en)

6.6.2 Begriffsbestimmung Offizieller Flug

Es gilt als Offizieller Flug, wenn das Modell 15 Sekunden in der Luft war.

6.6.3 Anzahl der Flüge

Jeder Wettbewerbsteilnehmer muss Gelegenheit haben, wenigstens vier (4) Flüge durchzuführen.

6.6.4 Flugzeit

Vor Wettbewerbsbeginn sind wenigstens 15 Minuten Zeit für das Austrimmen zu gewähren. Der Wettbewerbsteilnehmer ist fünf (5) Minuten bevor er den Startplatz aufsuchen muss, aufzurufen.

Nichtbeachtung führt zum Wertungsverlust für den Flug. Das Modell wird nach Weisung der Sportzeugen gestartet und zwar innerhalb von drei (3) Minuten, zuzüglich einer (1) Minute für jeden zusätzlichen Motor. In der vorgegebenen Zeit ist nur ein (1) Start gestattet.

6.6.5 Bewertung der Vorbildtreue im Flug

| | | |
|---------|---|--------|
| 6.6.5.1 | Start [Option siehe Sektion 4c, 6.1.6 a)] | K = 10 |
| 6.6.5.2 | Steigflug | K = 8 |
| 6.6.5.3 | Sinkflug und Landeanflug | K = 12 |
| 6.6.5.4 | Qualität der Landung | K = 11 |
| 6.6.5.5 | Vorbildtreue im Flug | K = 24 |
| | Gesamt | K = 65 |

6.6.6 Bonus für besondere Schwierigkeiten

Der Flug wird mit einem Bonus für besondere Schwierigkeiten gewertet, wie nachstehend angegeben.

Alle Boni werden addiert. Das beste Flugergebnis wird mit dem angebrachten Gesamtbonus multipliziert und ergibt die Flugwertung.

| | % Bonus |
|--|---------|
| a) Motoren (auf verschiedenen Zugachsen) | |
| Einer | 0% |
| Zwei | 10% |
| Drei | 10% |
| Vier | 20% |

Anmerkung: Um den Bonus für mehrere Motoren zu bekommen, muss jede Luftschraube durch einen eigenen Motor angetrieben werden, es sei denn, dass dies beim Muster nicht der Fall war. Die Motoren müssen ähnliche Leistungen abgeben.

| | |
|--|-----|
| b) Fahrwerk | |
| Festes Fahrwerk (gleich welcher Bauart) | 0% |
| Einziehfahrwerk (bleibt bei der Landung eingefahren) | 10% |
| Einziehfahrwerk (wird bei der Landung wieder ausgefahren) | 20% |

6.6.7 Wertung (Flugpunkte)

Jeder Flugabschnitt, wie in 6.6.5 beschrieben, wird während des Fluges von jedem Punkterichter mit Punkten von 0 bis 10 bewertet. Diese Punkte werden mit dem entsprechenden K-Faktor multipliziert und addiert, bevor die Boni gemäß 6.6.6 angewandt werden.

6.6.8 Flugwertung

Die Flugwertung ist die Summe der Punkte, die von den Punkterichtern wie in 6.6.6 und 6.6.7 beschrieben, vergeben worden sind.

6.6.9 Gesamtwertung

Die nach 6.1.12 vergebenen Punkte werden zur besten Flugwertung gemäß 6.6.8 addiert.